



Sortenblatt

# PALIO

## Bastard Raigras (4n)

*Lolium x hybridum* Hausskn.

Ausgesprochen englischer Typ, dicht und ausdauernd

### Wissenswertes

Aus einer Kreuzung von tetraploidem Englischen Raigras mit Bastard-Raigras entstanden, entspricht die Sorte Palio einem ausgesprochen englischen Typ von Bastard Raigras. Die Sorte ist frühreif und schiebt die Ähren 3 Tage früher als die Sorte Marmota. Palio bildet dichte, blattreiche Bestände praktisch ohne Halmbildung in den Sommeraufwüchsen. In der Produktion von Saatgut wird daher der erste Aufwuchs geerntet. Der englische Charakter der Sorte Palio drückt sich auch in einer ausgezeichneten Ausdauer über drei Anbaujahre aus. Durch ihren deutlichen Ertragsvorteil gegenüber reinem Englischem Raigras drängt sie sich für den Einsatz in Gras-Weissklee-Mischungen geradezu auf.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Kreuzungen in tetraploidem Zuchtmaterial Agroscope mit Englischem Raigras und Bastard Raigras.

### Zuchtgartensaatgut M0

9 Klon-Nachkommen aus einem Polycross 2003 (G0366) mit 22 Klonen.

### Literatur

Frick R., Suter D., Dereuder E., Hirschi H.-U., 2021. Sortenprüfung für Futterpflanzen: zwei Neuerungen beim Bastard-Raigras. Agrarforschung Schweiz 12(1), 151-156  
Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Bastard-Raigras: 26 Sorten im Feld geprüft. Agrarforschung Schweiz 6(9), 392-399

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2016

#### Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

DEU, FRA

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2018-2020

(Frick et al. 2021) (Typ "ER")

	PALIO	Mittel
Ertrag	5.4	5.0
Güte, allg. Eindruck	3.1	3.2
Jugendentwicklung	3.0	2.9
Konkurrenzkraft	4.9	4.6
Ausdauer	3.4	3.5
Resistenz gegen Auswinterung	3.1	3.3
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.9	2.7
Resistenz gegen Bakterienwelke	3.9	3.6
Verdauliche organische Substanz	3.0	3.7
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.8	3.7

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2013-2015

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel bis dunkel	6
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	sehr gering bis gering	2
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	sehr früh	1
14	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6
15	Fahnenblatt: Breite	breit bis sehr breit	8
17	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	lang	7

Version: 05.10.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich  
In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley  
Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope  
Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)